

Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **III/2004/04103**
Datum: 07.04.2004
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: Dr. Annegret Bergner

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	28.04.2004	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: **Anfrage der Stadträtin Dr. Annegret Bergner, CDU, zur Sperrung der Ausfahrtstraße Dölau-Salzmünde (L159) im Zusammenhang mit dem Autobahnbau**

Die Einwohner von Schiepzig und Salzmünde wurden vor etwa vier Wochen von der Autobahn-Baugesellschaft darüber informiert, dass im Zusammenhang mit dem Bau der Autobahnzubringerstraße die L159 für ein Jahr gesperrt werden soll. Da diese Straße auch eine wichtige Verkehrsverbindung für Einwohner von Halle ist, frage ich die Verwaltung:

Wie ist der Kenntnisstand über die entsprechenden Bauvorhaben?
Welche Ausweichregelungen sind vorgesehen?

gez. Dr. Annegret Bergner
Stadträtin

**Anfrage der Stadträtin Frau Dr. Annegret Bergner, CDU,
zur Sperrung der Ausfahrtstraße Dölau-Salzmünde (L159)
im Zusammenhang mit dem Autobahnbau**

Vorlagen-Nr.: III/2004/04103

Beantwortung der Anfrage

Dem FB 61 liegen bisher keine konkreten Kenntnisse über den Ablauf der beiden Bauvorhaben BAB 143 / Neubau der Ortsumfahrung Salzmünde L159 und diesbezüglicher Ausweichregelungen vor. (Der neue, planfreie Knotenpunkt A143 / L 159 ist südlich der Gemeinde Salzmünde vorgesehen).

Die telefonischen Anfragen ergaben, dass auch das Autobahnamt, das Landesamt für Straßenbau Sachsen-Anhalt sowie das Straßenbauamt Halle dazu keine konkreten Informationen geben konnten.

Lediglich bei der Planungsgesellschaft DEGES (Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH mit Sitz in Berlin) konnten uns folgende Auskünfte gegeben werden:

- Planfeststellungsverfahren zur BAB 143 läuft seit 1 Jahr.
- Bürger von Salzmünde wurden über den Planungsstand informiert.
- Erörterungstermin war im Februar 2004.
- **Die Landesstraße L 159 zwischen Salzmünde und Halle wird nicht gesperrt.**
- Innerhalb der Gemeinde Salzmünde wird die Kreisstraße K 2127 zwischen der Anbindung an die L 159 und dem Ortsteil Schiepzig für mehrere Monate gesperrt werden müssen. In diesem Abschnitt wird die künftige BAB 143 die Gemeinde Salzmünde und die angrenzende Saale in Form eines Tunnels und in nördlicher Weiterführung als Brücke queren. Während der Bauzeit wird der Fußgänger- und Radverkehr über eine Behelfs-brücke geführt.

Die befürchtete Unterbrechung der L 159 als Direktverbindung zwischen dem nordwestlichen Stadtgebiet Halle und der Ostharzregion im Zusammenhang mit dem Bau der Autobahn 143 kann somit nur als Missverständnis gedeutet werden.

Eberhard Doege
Beigeordneter

